

**Be
an
Angel**

Be an Angel e.V.

Großartig, dass wir uns persönlich vorstellen dürfen.



Seit 18 Monaten im Einsatz:
Anfangs als Ersthelfer zur
Linderung der chaotischen
Zustände im Kontext
ankommender Flüchtlinge.



Gegründet von Menschen aus Journalismus, Medien, Kultur und Marketing. Ohne Helfersyndrom. Aber vielleicht zum Beweis, dass wir mehr als quasseln können.



Denn besondere Zeiten erfordern
besonderen Einsatz:
Des Staates.
Aber auch seiner Bürger.
Also von uns.



Alle unsere Aktivitäten zählen
auf ein Ziel ein:
Die Integration geflüchteter
Menschen in die Gesellschaft.
Punkt.



Aus humanitären Gründen.
Und aus dem ureigenem Interesse,
dass wir hier weiter gut leben
können.



Denn: Wer nicht zu Beginn integriert werden kann, integriert sich später nie mehr. Wer nicht schnell für sich selbst sorgen kann, benötigt für immer Hilfe.



Wir tun, was wir am
Besten können.



Be an Angel ist Sparrings- und Entwicklungspartner für/zwischen verschiedenen Gruppen:



Be an Angel ist Sparrings- und Entwicklungspartner für/zwischen verschiedenen Gruppen: Staatlichen Stellen, Initiativen, Organisationen, Medien, Helfern, Verbänden, Unternehmen und Geflüchteten.



Wir entdecken Synergien,
Best Practices und Potenzial
zur Optimierung.



Wir bringen zusammen, vernetzen
und multiplizieren.



Wir schieben an.
Wir entwickeln selber.



Und wir sind in der Öffentlichkeit
sichtbar. Mit Meinung und Haltung.



... Und ja, wir arbeiten auch immer noch und weiterhin als Direkthelfer „auf der Straße“. Um kompetent zu bleiben. Und glaubwürdig zu sein.



Außerdem weil es nachweislich
etwas bringt: “Denen“ wie „uns“.



1. Vernetzung
2. Projektentwicklung
3. Medienarbeit
4. Direkthilfe



Beispiel Networking



Beispiel Projektentwicklung



Gee!Kitchen 

Beispiel Medienarbeit



Beispiel Direkthilfe



Das BAMF und wir.

Was uns in der täglichen
Zusammenarbeit aufgefallen ist.



Terminvergabe?
Undurchsichtig.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Staatenlos? Die
Echtheitsprüfung von
Pässen dauert z.T. länger
als das Asylverfahren.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Staatenlos? Die
Echtheitsprüfung von
Pässen dauert z.T. länger
als das Asylverfahren.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Zugang mit Begleitung:
Die Kann-Bestimmung
kann Security „in
Höchstform“ bringen.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Das BAMF und wir.

Hand aufs' Herz und ganz ehrlich:

Was wir uns von Ihnen erhoffen.



Anhörungen von bis zu sechs Stunden lassen Traumata aufbrechen. Krisenintervention vor Ort ist unbedingt nötig!

Sprachqualifikationskurse für
Berufe – Bamf hat die Budgets,
wir brauchen Mittel – und
kommen nicht ran...



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Monitoring von Freiwilligen
Helfer Gruppen: wer kann
was? Macht was? Und ist wie
vernetzt?



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Wenn die Freiwilligen schon
Tätigkeiten der Behörde(n)
übernehmen, dann bitte auch
mit Qualifizierungsmaßnahmen
und pekuniärer Unterstützung.



Besten Dank fürs Mitdenken.

www.be-an-angel.de